

für die Senkung solcher Steuern verwandt werden könne, die auf der Produktion ruhen. (VI 1/840)

**Aus der Gruppe der Fachverbände.** Am 6. April hat eine Vorstandssitzung und eine Vollversammlung der Gruppe der Fachverbände im Reichsverband des deutschen Handwerks in Berlin gelagt. An beiden Sitzungen nahm als neu bestellter Generalsekretär und Nachfolger des Herrn Hermann sowie als Vertreter des Kampfbundes des gewerblichen Mittelstandes, Herr Dr. Schild, bisher Hannover, teil. Zum Zwecke der Gleichschaltung, wie sie heute in allen Organisationen durchgeführt wird, erklärte der gesamte Vorstand der Gruppe seinen Rücktritt, der dann auch von der Vollversammlung einstimmig genehmigt wurde. Zu Kommissaren der Gruppe der Fachverbände wurden die Herren Zeleny (München) und Dr. Schild (Berlin) bestellt. Sie haben inzwischen die Geschäftsführung übernommen und sich an alle Reichsfachverbände zwecks Durchführung der Gleichschaltung mit einem Rundschreiben gewandt. Außerdem sind in dieser Sitzung die für den Vorstand des Reichsverbandes des deutschen Handwerks benannten Mitglieder, mit Ausnahme des Herrn Derlien, zurückgetreten. Im Benehmen mit den Kommissaren verbleibt letzterer vorläufig in seinem Amt als Vorsitzender des Reichsverbandes des deutschen Handwerks. Alle Beschlüsse der Gruppe erfolgten einstimmig bzw. ohne Widerspruch. RH. (VI 1/813)

**Besteck - Regelung.** Die Berliner Besteck-Vereinigung hat vom 10. April ab den Aufschlag bei silbernen Bestecken auf LL % heraufgesetzt. Die B. B. V. gibt der Erwartung Ausdruck, daß dieser Aufschlag auch in den Orten genommen wird, in denen er noch nicht erreicht wurde. (VI 1/839)

**Deutsche Uhrmacherschule Glashütte (Sa.).** Am Dienstag, dem 11. April, fand unter dem Vorsitz von Herrn Oberregierungs-

rat Benisch als Prüfungskommissar die Reifeprüfung an der Deutschen Uhrmacherschule statt. Ihr unterzogen sich sechs Schüler der Abteilung Uhrmacherei, Herberl Fuhse aus Kassel, Karl-Adolf Janßen aus Bremen, Franz Kerkmann aus Sonsbeck, Herberl Schöneck aus Chemnitz, Hugo Schumann aus Bad Godesberg, August Spejler aus Nürnberg, die sämtlich die Prüfung bestanden. (VI 1/844)

**Für Qualität.** Am Eröffnungstage der Basler Messe ist in der „Neuen Zürcher Zeitung“ ein ganzseitiges Textinserat erschienen, das in teilweise scharfen, aber wahren Worten für Wahrung der Qualität bei der Uhr eintritt und der guten Uhrenindustrie aus dem Herzen gesprochen ist. Verantwortlich zeichnet für das Inserat der bekannte Führer des Schweizer Uhrenhandels C. de Trey. Das Inserat ist eine großzügige Werbung für die Uhrenfabrik Le Coultre & Cie. und Spécialités Horlogères S. A. (VI 1/818)

**Schweizer Uhreneinfuhr um 21 %, Uhrenaufuhr um 1,5 % höher als im Vorjahre.** Mit den Zahlen des März liegen nun die Ergebnisse für das erste Vierteljahr 1933 vor. In den ersten drei Monaten 1933 wurden 114112 Stück Uhren und 420 dz Uhrenwaren im Werte von 965835 Fr. eingeführt gegen 70776 Stück und 723 dz im Gesamtwerte von 798922 Fr. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Wert der Einfuhr stieg um 21 %. Ausgeführt wurden 2050030 Stück Uhren und 325 dz Uhrenwaren im Werte von 16300935 Fr. gegen 1494159 Stück und 320 dz = 16065511 Fr. im Vorjahre. Der Export hob sich dem Werte nach um 1,5 %. Der Ausfuhrüberschuß, der im ersten Vierteljahr 1932 15266589 Fr. betrug, bezifferte sich auf 15335100 Fr. im ersten Quartal 1933, was einer Zunahme von 68511 Fr. gleichkommt. In den einzelnen Hauptgruppen wurden im ersten Vierteljahr 1933 und 1932 ein- und ausgeführt:

	Einfuhr				Ausfuhr			
	1. Vierteljahr				1. Vierteljahr			
	1933		1932		1933		1932	
	Stück	Fr.	Stück	Fr.	Stück	Fr.	Stück	Fr.
Taschenuhren aus unedlem Metall . . . . .	1 289	15 544	199	1 604	568 931	2 044 943	456 935	2 235 637
aus Silber . . . . .	527	11 442	24	455	12 814	227 291	23 914	429 617
aus Gold . . . . .	451	48 016	3	160	6 761	591 865	9 358	845 251
Chronographen . . . . .	157	3 626	—	—	8 082	214 016	11 787	337 360
Armbanduhren aus unedlem Metall . . . . .	3 491	61 292	—	—	762 643	4 656 843	442 400	3 183 749
aus Silber . . . . .	1 075	29 961	6	146	33 812	324 057	39 628	511 348
aus Gold . . . . .	1 366	66 646	—	—	40 917	1 588 990	42 415	1 745 215
Chronographen . . . . .	46	2 316	138	9 690	2 313	128 064	1 367	85 500
Uhrgehäuse aus unedlem Metall . . . . .	67 430	198 221	37 446	97 683	224 423	262 338	143 642	160 705
aus Silber . . . . .	2 509	17 586	1 572	7 564	6 440	25 659	3 941	25 824
goldplattiert . . . . .	33 295	114 033	28 270	104 943	13 938	56 940	16 311	61 760
aus Gold oder Platin . . . . .	738	17 352	55	3 811	5 342	126 357	4 795	127 634
Fertige Werke zu Taschenuhren . . . . .	1 619	14 975	2 414	17 046	298 968	2 447 672	254 497	2 625 369
Vorgearbeitete Bestandteile für Taschenuhren . . . . .	kg		kg		kg		kg	
Fertige Bestandteile für Taschenuhren . . . . .	586	27 108	274	22 268	10 717	554 193	9 948	529 797
	205	44 799	155	43 646	13 768	2 121 607	15 148	2 403 237
Wand- und Standuhren . . . . .	Stück		Stück		Stück		Stück	
Wecker . . . . .	24 504	151 301	47 252	294 522	1 869	45 405	1 900	54 607
	11 192	84 845	20 396	148 098	1 508	24 726	2 636	54 402
Vorgearbeitete Bestandteile für Großuhren . . . . .	kg		kg		kg		kg	
Fertige Bestandteile für Großuhren . . . . .	98	1 017	122	1 327	466	12 330	237	14 740
	5 462	53 647	4 118	40 593	2 278	58 618	1 803	55 331
Automobiluhren . . . . .	38	437	8	120	51 154	431 710	33 064	408 264
Turmuhren . . . . .	—	—	11	55	1 906	10 120	344	1 500
Taschenuhrgläser . . . . .	182	3 560	232	5 078	1 382	26 993	1 709	33 923

(VI 1/836)